

HOCHSCHULE ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS

Inhalt	Seite
Helmut Weckwerth: Vorwort	5
Karl-Hermann Hübler: Begrüßungsansprache	6
Referate	
Dieter Hennebo: Zur Entwicklung der Aufgabengebiete der Landschaftsarchitekten	12
Dieter Albrecht: Die Bedeutung des Naturverständnisses für die Landschafts- planerausbildung und die Perspektive des Faches	26
Knut Krusewitz: Wandel des Gesellschafts-, Staats- und Wissenschafts- verständnisses als Ausbildungsparameter	35
Max Großmann: Ausbildungsgänge und Ziele der Landschaftsplaner- ausbildung an Deutschen Hochschulen und Fachhochschulen	45
Hans Kiemstedt: Das Berufsfeld des Landschaftsarchitekten zwischen kritischer Ausbildung und restriktiven Praxisbedingungen	64
Gottfried Heintze: Die Anforderungen der planenden Verwaltung an die Ausbildung von Landschaftsarchitekten	72
Reinhard Grebe: Die Anforderungen der Berufspraxis an die Aus- bildung der Landschaftsarchitekten	82
Wolfgang Haber: Landschaftsökologie in der Ausbildung von Landschaftsplanern (Landschaftsarchitekten)	93
Arbeitsgruppen	
Anforderungen der Praxis an die Ausbildung von Landschaftsplanern (Landschaftsarchitekten)	103
Umfang und Bedeutung landschaftsplanerischer Aspekte in benachbarten Ausbildungsgängen	115
Der Stellenwert unterschiedlicher Disziplinen in der Landschaftsplanung	122

	Seite
Hat der Wandel des Selbstverständnisses von Landschaftsplanern und ihr Einsatz in "neuen" Arbeitsgebieten Konsequenzen für die Ausbildung?	129
Naturschutz-, Landschaftspflege- und Umweltschutzrecht in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland in ihrer Auswirkung auf den Bedarf von Landschaftsplanern	136
Gründung einer Hochschulkonferenz Landschaft (HKL)	144